



Veranstaltungsort

Rosensäle der Friedrich-Schiller-Universität
Fürstengraben 27
07743 Jena

Kontakt/Anmeldung

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Wirtschaftsrecht und Medienrecht
Rechtswissenschaftliche Fakultät der
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Carl-Zeiß-Straße 3, 07743 Jena

Telefon: +49 (0)3641 942-100
Telefax: +49 (0)3641 942-102
E-Mail: ls-alexander@uni-jena.de
www.rewi.uni-jena.de/Medienrecht.html

Jenaer Medienrechtliche Gespräche
von Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU) und
Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)

Medienwandel und Werbung
Wie können Medieninhalte finanziert werden?

22. November 2016, 16.00 Uhr, Rosensäle Jena

Mit QR-Code Termin in Kalender eintragen und über die URL gleich online anmelden!



Als Gast dieser Veranstaltung willigen Sie ein, dass die Veranstalter Aufnahmen der Veranstaltung, auf denen Sie zu sehen und/oder hören sind, nichtkommerziell nutzen dürfen. Dies umfasst die Verwendung zu Weiterbildungszwecken, in Veröffentlichungen und im Internet einschließlich der Facebook-Fanseite der TLM. Eine Vergütung wird nicht gezahlt. Bei einer Weitergabe der Einladung ist darauf hinzuweisen.



seit 1558

Eine Veranstaltungsreihe
in Kooperation von
Friedrich-Schiller-Universität
Jena (FSU) und Thüringer
Landesmedienanstalt (TLM)

TLM.
Thüringer
Landesmedienanstalt

Jenaer Medienrechtliche Gespräche
von Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU) und
Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)

Medienwandel und Werbung
Wie können Medieninhalte finanziert werden?

22. November 2016
Rosensäle der Friedrich-Schiller-Universität
Fürstengraben 27
07743 Jena

Bitte
freimachen

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Wirtschaftsrecht und Medienrecht
Rechtswissenschaftliche Fakultät der
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Carl-Zeiß-Straße 3
07743 Jena

Medienwandel und Werbung
Wie können Medieninhalte finanziert werden?

Bei der Finanzierung von Medieninhalten kommt der Werbung eine herausragende Bedeutung zu. Der Medienwandel lässt jedoch die Finanzierung von Medien durch Werbung nicht unberührt. Nicht nur der Konsum und die Nutzung von Medien verändern sich, auch die Werbemärkte unterliegen starken Umbrüchen. Besonders spürbar sind diese Wandlungen bei den Print- und Online-Medien.

Mit einer zunehmenden Medienkonvergenz, also dem Zusammenwachsen von unterschiedlichen Medienangeboten, muss über die Finanzierung von Medieninhalten neu nachgedacht werden. Dabei ist etwa zu berücksichtigen, dass viele Inhalte im Internet für Nutzer gratis zur Verfügung stehen, was über Jahre eine entsprechende Erwartungshaltung geweckt und die Bereitschaft, für journalistische Inhalte zu bezahlen, gesenkt hat. Die entstandene „Gratiskultur“ wird vielfach gerade von Medienschaffenden beklagt. Neue Formen des entgeltlichen Absatzes und Vertriebs von Medieninhalten stecken derzeit jedoch noch in den Kinderschuhen. Die Diskussion über eine „Medienkrise“ muss auch vor dem Hintergrund der Medienfinanzierung gesehen werden.

Digitalisierung und Vernetzung eröffnen neue Werbemöglichkeiten. Aus rechtlicher Sicht stellen sich damit neue Herausforderungen. Welche rechtlichen Grundlagen gelten? Welche rechtlichen Grenzen sind zu beachten?

Die 4. Jenaer Medienrechtliche Gespräche von Friedrich-Schiller-Universität und Thüringer Landesmedienanstalt sollen Gelegenheit geben, über den Stand und die Zukunft von Medienfinanzierung zu diskutieren. Medienschaffende, Mediennutzer und alle medienrechtlich Interessierten sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.



seit 1558

Eine Veranstaltungsreihe
in Kooperation von
Friedrich-Schiller-Universität
Jena (FSU) und Thüringer
Landesmedienanstalt (TLM)



16.00 Uhr
Eröffnung
Jochen Fasco
Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt
Prof. Dr. Christian Alexander
Friedrich-Schiller-Universität Jena

16.15 – 16.45 Uhr
Stand und Perspektiven der Medienfinanzierung im Internetzeitalter
Prof. Dr. Wolfgang Seufert
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Ökonomie und Organisation der Medien
Friedrich-Schiller-Universität Jena

16.45 – 17.15 Uhr
Die Finanzierung von Print- und Onlinemedien aus rechtlicher Sicht
Prof. Dr. Axel Beater
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Medienrecht
Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald

17.15 – 17.45 Uhr
Medienfinanzierung aus Sicht eines Medienunternehmens
Dr. Philipp-Christian Thomale
Rechtsanwalt und Senior Legal Counsel Digital & Data Law
Axel Springer SE

17.45 Uhr
Podium und Diskussion
Moderation: *Prof. Dr. Christian Alexander*

ab 18.45 Uhr
Ausklang bei einem kleinen Empfang

Zu den Jenaer Medienrechtlichen Gesprächen von
Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU) und
Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)

am 22. November 2016 um 16.00 Uhr in Jena

- ☐ komme ich gern.
- ☐ komme ich mit Person(en)

.....
Name, Vorname

.....
Einrichtung

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon/Telefax

.....
E-Mail

Informationen zur Veranstaltung und Online-Anmeldung:
<http://www.rewi.uni-jena.de/Medienrecht.html>

Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch um eine vorherige Anmeldung bis zum 17. November 2016 gebeten.